

Erste Schritte

Vorkurs

Deutsch als Fremdsprache

Praktische Hinweise zum Unterricht

Schritt 2, A

Lernziele	Einstieg in das Thema Wohnen/Adresse/Herkunft GR: Präposition <i>in</i> LK: die TN lernen einige größere Städte der deutschsprachigen Länder kennen
Übungsform:	Informationen aus Hörtexten sammeln
Sozialform:	Einzelarbeit, Plenum

- A**
1. Kopieren Sie Seite 12 auf OHP-Folie. Fragen Sie: „Wo wohnt Sarah?“ Die TN lesen die Antwort aus dem Kasten. Lassen Sie die TN auch auf der OHP-Folie zeigen, wo Hamburg liegt. Sollten die TN nicht von sich aus auch Deutschland nennen, haken Sie nach und lassen Sie Deutschland auf der Karte zeigen. Fragen Sie: „Wo wohnt Ali?“ Die TN lesen die Antwort: „In der Schweiz.“ Fragen Sie genauer: „Wo in der Schweiz?“ und zucken Sie mit den Schultern um anzudeuten, dass Sie die Antwort auch nicht wissen. Lassen Sie die TN vermuten, d.h. die drei auf der Karte genannten Schweizer Städte nennen.
 2. Die TN schlagen ihr Buch auf. Fragen Sie: „Wo wohnt Paul/Monika/...?“ und zucken Sie immer mit den Schultern. Bedeuten Sie den TN mit Worten und Gesten, dass sie zuhören sollen. Spielen Sie die Hörtexte (mehrmals) vor. Die TN tragen die Antworten ein.
 3. Vergleichen Sie im Plenum.

Lösungen: Ali – Zürich; Paul – Berlin/Deutschland; Monika – München/Deutschland; Luisa – Wien/Österreich; Nikolas – Köln/Deutschland

Kopiervorlage: Landkarte

Schritt 2, B

Lernziele:	Ja-/Nein-Fragen stellen und beantworten, nach dem Wohnort fragen GR: Ja-/Nein-Frage
Übungsformen:	detailliertes Hörverstehen (richtig/falsch), Lücken ergänzen, Schüttelsätze ordnen, Dialoge nachsprechen und variieren
Sozialformen:	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenum

2

- B1** 1. Spielen Sie den Dialog vor. Die TN lesen mit.
Variante: Kopieren Sie das Foto auf OHP-Folie. Die TN haben ihr Buch geschlossen und hören den Dialog. Das Foto erleichtert das erste Verstehen. Beim zweiten Vorspielen können die TN im Buch mitlesen.
Hinweis: Diese Aufgabe dient der Entlastung von Aufgabe B2. Lernungewohnte TN können mit einer reinen Höraufgabe zunächst überfordert sein.
- B2** 1. Fragen Sie: „Wohnt Andrea Müller in Hamburg?“ und schütteln Sie den Kopf. Zeigen Sie dabei im Buch auf die *falsch*-Spalte und das Kreuzchen um zu verdeutlichen, dass nein = falsch ist. Die TN lesen alle Aussagen. Achten Sie darauf, dass alle TN die Aussagen verstehen.
2. Spielen Sie den Dialog noch einmal (ggf. mehrmals) vor. Die TN markieren richtig/falsch. Vergleichen Sie im Plenum.
Hinweis: Sollten einige TN nach mehrmaligem Hören die richtigen Antworten nicht markieren können, können Sie die Antworten auch aus dem Lesetext B1 heraussuchen lassen.
3. *Zusatz:* Lassen Sie den Dialog von B1 in Partnerarbeit (vor)lesen, um auch Intonation und Aussprache zu üben.
Lösungen: b) richtig c) richtig d) richtig
- B3** 1. Die TN haben nun die Wörter „ja“ und „nein“ kennen gelernt. Fragen Sie eine/n TN, dessen Heimatland Sie ja kennen: „Kommen Sie aus (Japan)?“ Fragen Sie die/den selbe/n TN: „Kommen Sie aus Deutschland?“ und akzeptieren Sie ein einfaches Nein. Schreiben Sie je ein Beispiel an die Tafel und verweisen Sie auf die Infobox oder lesen Sie mit den TN gemeinsam die Infobox.
2. Die TN ergänzen in Stillarbeit die Lücken. Gehen Sie umher und helfen Sie bei Unsicherheiten. Anschließend Korrektur im Plenum.
Lösungen: b) Nein c) Ja d) Nein

Tipp:

Lassen Sie die TN Lehrer spielen und sich bei Korrekturen von Übungen oder Hausaufgaben im Plenum gegenseitig aufrufen. Das macht Spaß, fördert die Konzentration und die Lehrerin / der Lehrer als Kontrollinstanz tritt in den Hintergrund.

- B4** 1. Verteilen Sie Kärtchen an die TN und fordern Sie sie auf, einen Städtenamen aus A darauf zu schreiben. Um die Arbeitsanweisung zu verdeutlichen, können Sie 1 bis 2 Kärtchen vorab schreiben und als Muster zeigen. Die TN legen ihr Kärtchen verdeckt auf ihren Tisch.
2. Lesen Sie mit den TN den Dialog und lassen Sie ihn auch in Partnerarbeit lesen.
3. Spielen Sie mit einem guten TN oder auch mehreren TN die Aufgabe vor, bis sie von allen verstanden wird: Fragen Sie den TN dreimal: „Wohnen Sie in ...?“ Fordern Sie den TN nach der dritten Frage auf, die richtige Antwort zu nennen: „Nein, ich wohne in ...“ Die TN machen die Aufgabe in Partnerarbeit, ggf. auch mehrmals mit wechselnden Partnern.
Hinweis: Natürlich kann es passieren, dass die richtige Stadt erraten wird. Gehen Sie umher und achten Sie darauf, dass die TN in diesen Fällen mit „Ja“ antworten und einen neuen Dialog beginnen.

Tipp:

Lernungewohnte Lerner verstehen neue Übungsformen nicht ohne weiteres. Sie können Sprechübungen zuerst mit einer/einem kompetenten TN vormachen. Sie sollten aber nicht immer den gleichen TN für die Modelldialoge aufrufen. Sicher hat jede Klasse mehrere kompetente TN.

B5 In dieser Aufgabe müssen Wörter so geordnet werden, dass ein sinnvoller Satz entsteht.

1. Die TN bilden in Einzel- oder Partnerarbeit die Ja-/Nein-Fragen der Beispiele. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Unsicherheiten.

Hinweis: Sollten einige TN die Aufgabe nicht verstehen, lesen Sie Beispiel a) vor: „aus Kommen Spanien Sie?“ Verziehen Sie dabei das Gesicht und schütteln Sie den Kopf um zu zeigen, dass eine solche Frage nicht möglich ist. Lesen Sie dann: „Kommen Sie aus Spanien?“ und nicken Sie. Sie können das auch mit Beispiel b) wiederholen, natürlich ohne die Lösung anzugeben.

2. Vergleichen Sie im Plenum.

Variante 1: Kopieren und zerschneiden Sie die Kopiervorlage. Die TN legen die Kärtchen zu richtigen Sätzen zusammen.

Variante 2: Die Aufgabe eignet sich auch gut als Hausaufgabe, wenn die TN mit der Übungsform keine Schwierigkeiten haben.

Lösungen: b) Wohnen Sie in Hamburg? c) Kommen Sie aus Argentinien?
d) Kommen Sie aus Österreich? e) Wohnen Sie in Berlin?

Kopiervorlagen: Sätze zusammensetzen / Arbeitsblatt

Schritt 2, C

Lernziele:	persönliche Daten angeben (z.B. <i>Adresse, Telefonnummer</i>) GR: W-Fragen mit <i>wo, woher, wie, wer</i> Phonetik: Satzintonation
Übungsformen:	Dialoge lesen und nachsprechen, zu Fragen passende Antworten zuordnen, Lücken ergänzen, Fragen und Antworten in Interviewform
Sozialformen:	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenum

- C1**
1. Bedeuten Sie den TN mit Worten und Gesten, dass sie zuhören und mitlesen sollen. Spielen Sie die beiden Dialoge (mehrmals) vor.
 2. Die TN lesen die beiden Dialoge in Partnerarbeit. Lassen Sie auch einige Paare im Plenum vorlesen und korrigieren Sie die Aussprache. Spielen Sie die Dialoge ggf. noch einmal vor.
 3. Neu sind hier die Fragewörter *wo* und *woher*. Üben Sie mit den TN, indem Sie einige TN fragen: „Woher kommen Sie?“, evtl. auch in der schon bekannten Form als Kettenübung. Verfahren Sie ebenso mit der Frage: „Wo wohnen Sie?“ Schreiben Sie Beispiele an die Tafel und verweisen Sie auf die Infobox.

2

- C2**
1. Lesen Sie mit den TN die erste Frage. Die TN sollten selbstständig die Antwort nennen, die ja bereits angegeben ist.
 2. Lesen Sie mit den TN die zweite Frage und zeigen Sie auf den Kasten, um die TN darauf hinzuweisen, wo sie nach der Antwort suchen sollen. Die Antwort sollte im Plenum gegeben werden.
 3. Die TN lösen die Fragen c) bis f) allein. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Unsicherheiten.
 4. Vergleichen Sie im Plenum.

Variante: Lassen Sie gute TN die Aufgabe allein lösen und in Partnerarbeit vergleichen bzw. legen Sie die Lösung auf Ihrem Schreibtisch zum selbstständigen Vergleich bereit. Schwächere TN bilden eine Gruppe und lösen die Aufgabe mit Ihnen gemeinsam.

Lösungen: b) 3 c) 2 d) 6 e) 1 f) 4

Tipp:

Lassen Sie sich, wann immer möglich, von guten/schnellen TN helfen: Sie können diese bitten, die Lösung an die Tafel zu schreiben oder umherzugehen und anderen TN zu helfen bzw. deren Aufgabe zu korrigieren. Dadurch haben Sie mehr Zeit, sich den ganz schwachen TN zu widmen, und verhindern, dass schnellere TN gelangweilt herumsitzen.

- C3**
1. Lesen Sie mit den TN Beispiel a). Lesen Sie dann Beispiel b), natürlich ohne die Lücke selbst zu ergänzen. Sie können z.B. so lesen: „Hmhmhm heißen Sie?“ Die TN sollen dann das passende Fragepronomen nennen.
 2. Die TN lösen die Aufgabe selbstständig. Gehen Sie umher und helfen Sie bei Unsicherheiten.
 3. Vergleichen Sie im Plenum.

Lösungen: b) Wie c) Wer d) Wie e) Wo f) Wie g) Wie

- C4**
1. Lesen Sie mit den TN das Beispiel möglichst in Dialogform.
 2. Spielen Sie zur Vorentlastung das Interview mit einem oder mehreren TN vor: Sie stellen die Fragen, der TN antwortet mit seinen eigenen Daten. Lassen Sie auch (noch im Plenum!) einen TN die Fragen stellen, ein anderer TN antwortet.
 3. Die TN interviewen sich in Partnerarbeit.
 4. *Zusatz:* Sie können die TN auch aufstehen und im Zimmer umhergehen lassen. Jeder TN befragt mehrere andere TN. So kommt Bewegung in die Gruppe und die TN arbeiten nicht immer mit demselben Partner.

- C5**
- C5 ist eine freiere Variante von C4. Die TN lernen in einer gelenkten Situation, selbstständig Fragen zu bilden und sich dabei von einer vorgegebenen Reihenfolge zu lösen.
1. Werfen Sie verschiedenen TN den Ball zu und stellen Sie willkürlich jeweils eine der Fragen aus C4.
 2. Die TN werfen sich den Ball zu und stellen jeweils eine Frage.

- C6**
- Die Aufgabe übt die Satzintonation.
1. Spielen Sie die Beispiele einmal ganz vor.
 2. Spielen Sie die Beispiele noch mal vor und stoppen Sie die CD nach jedem Satz. Die TN sprechen den Satz nach.

Schritt 2, D

Lernziele:	eine andere Person vorstellen GR: Personalpronomen <i>er, sie</i> ; Verbkonjugation Präsens 1./3. Pers. Sg., 3. Pers. Pl. (<i>Sie</i>), <i>aus (der/dem)</i>
Übungsformen:	Kettenübung, Lücken ergänzen
Sozialformen:	Einzelarbeit, (Partnerarbeit), Plenum

- D1**
1. Kopieren Sie die Weltkugel auf OHP-Folie. Die TN haben ihr Buch aufgeschlagen. Fragen Sie die TN: „Woher kommt Alexis?“ und zeichnen Sie evtl. die Linie nach, die von Alexis zu Griechenland führt. Akzeptieren Sie ggf. Antworten wie „Griechenland.“ und machen Sie die TN auf Beispiel a) aufmerksam. Lassen Sie die Antwort auch vorlesen.
 2. Fragen Sie weiter: „Woher kommt Ahmed?“ *Hinweis:* Sie sollten nicht davon ausgehen, dass die TN automatisch die Infobox lesen und sofort richtig antworten: „Aus dem Sudan.“ Machen Sie die TN auf die Infobox aufmerksam.
 3. Die TN lösen die übrigen Beispiele allein oder zu zweit.
 4. Vergleichen Sie im Plenum.

Lösungen: b) aus dem Sudan c) aus Brasilien d) der Ukraine e) kommt aus Russland;
f) kommt aus Vietnam

5. *Zusatz 1:* Fragen Sie die TN bei geschlossenen Büchern noch einige Male: „Woher kommt ...?“ und lassen Sie auch die TN selbst fragen, um die 3. Person einzuschleifen. Verweisen Sie auf die Infobox.
6. *Zusatz 2:* Führen Sie die Heimatländer der TN ein, die im Kursbuch nicht genannt sind und schreiben Sie die Länder an die Tafel.

- D2**
1. Stellen Sie der Klasse einen TN wie im Beispiel vor. Bitten Sie einen TN, einen anderen TN vorzustellen.
 2. Jeder TN stellt der Klasse jeweils einen anderen TN vor. Bitten Sie die TN auch ruhig, aufzustehen und sich zu dem TN, den sie vorstellen, zu stellen und auf diesen zu deuten, damit der Eindruck einer echten „Präsentation“ erweckt wird.

Variante: Bilden Sie Paare und bitten Sie jedes Paar nach vorne. Bitten Sie die Paare, dem Plenum die Partnerin / den Partner vorzustellen.

- D3**
1. Die TN ergänzen in Stillarbeit die Endungen. Gehen Sie umher und helfen Sie bei Unsicherheiten. Verweisen Sie dabei auch auf die Infobox, die den TN eine nützliche Hilfe sein kann.
 2. Vergleichen Sie im Plenum oder lassen Sie in stärkeren Gruppen mit dem Partner vergleichen. Bieten Sie in diesem Fall evtl. auch eine Lösung auf OHP an, damit die TN noch einmal selbst kontrollieren können.

Lösungen: heiße – komme – wohnt – wohnt; heiße – komme – heißt; wohne – komme – heißt;
komme – heiße – wohnt

- D4**
1. Lösen Sie in besonders schwachen Gruppen die ersten Beispiele mit den TN gemeinsam. *Hinweis:* Zeigen Sie anhand des ersten Beispiels, dass eine schon verwendete Form am besten durchgestrichen wird, damit die TN sehen, dass ein Wort einer Lücke entspricht und nicht mehrmals verwendet werden kann.

2

2. Die TN lösen die Aufgabe allein oder zu zweit.
 3. Vergleichen Sie im Plenum.
- Variante:* Die Aufgabe eignet sich auch als Hausaufgabe.
- Lösungen:* b) heißt c) heißen d) heißt
 b) kommen c) komme
 a) wohnen b) wohne c) wohnt

- D5**
1. Die TN lösen die Aufgabe allein oder zu zweit.
 2. Vergleichen Sie im Plenum oder lassen Sie mit dem Partner vergleichen.

Variante: Die Aufgabe eignet sich auch als Hausaufgabe.

Lösungen: Alexis: wohnt – ist – wohnt; Olga: ist – kommt – wohnt

Variante D3-D5:

Binnendifferenzierung: Erfahrungsgemäß wird das Gefälle zwischen den einzelnen TN schnell größer, da es immer TN gibt, die die neuen Übungsformen/Lernmethoden schneller anwenden können als andere. Schnelle/gute TN können die Aufgaben D3-D5 auch in Partnerarbeit lösen. Dadurch können Sie sich ganz den schwächeren TN widmen. Legen Sie eine OHP-Folie der Seite 17 bereit und lassen Sie die Lösungen von dem schnellsten Paar eintragen. Die OHP-Folie dient dann als Vergleich für das Plenum.

Kopiervorlage: Arbeitsblatt

Schritt 2, E

Lernziele:	Fragen zur Person stellen und beantworten GR: die Verben <i>sein</i> und <i>haben</i> (1./3. Pers. Sg.; 3. Pers. Pl.) WS: Formular zur Person ausfüllen
Übungsformen:	Partnerinterviews anhand eines festen Fragenkatalogs, Lücken ergänzen, Fragen passende Antworten zuordnen
Sozialformen:	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenum

- E1**
1. Vorübung: Zeigen Sie auf Ihren Ehering (bzw. bringen Sie einen goldenen Ring mit) und sagen Sie: „Ich bin verheiratet.“ Ziehen Sie den Ring vom Finger: „Ich bin ledig.“ Fragen Sie einige TN: „Sind Sie verheiratet?“ „Sind Sie ledig?“ Die TN fragen auch selbst. Zeigen Sie je ein Foto mit einem Kind und ein Foto mit mehreren Kindern: „Ich habe ein Kind.“ „Ich habe ... Kinder.“ Fragen Sie: „Haben Sie Kinder?“ Sobald ein TN verneint, sagen Sie: „Aha, Sie haben keine Kinder.“ Stellen Sie die Frage noch mal und achten Sie darauf, dass der TN so antwortet: „Ich habe keine Kinder.“ Verweisen Sie auf die Formen *bin* und *habe* in der Infobox. Die TN fragen sich auch gegenseitig.
 2. Gestalten Sie Formulare wie im Buch (oder Kopiervorlage) und verteilen Sie je ein Formular an die TN. Die TN füllen das Formular aus. Bitten Sie einen TN, die Formulare einzusammeln, zu mischen und wieder neu zu verteilen.
 3. Die TN lesen das Beispiel. Zwei gute TN spielen den Dialog vor (als Muster für schwächere, die die Aufgabe vielleicht noch nicht verstanden haben).
 4. Auch die anderen Paare spielen den Dialog vor der Klasse vor.
- Variante:* In großen Klassen oder wenn die TN schon sehr selbstständig arbeiten können, können Sie die TN auffordern, aufzustehen und mit wechselnden Partnern zu sprechen und zu raten.
- Kopiervorlage:* Fragebogen zum Ausfüllen

2

- E2**
1. Führen Sie die 3. Person Singular von *haben* ein: „Hat TN X Kinder?“ Akzeptieren Sie einfache Antworten „Ja.“/„Nein.“ Nicken Sie (bzw. schütteln Sie den Kopf) und wiederholen Sie: „Ja/Nein, TN X hat ein, zwei, keine Kind(er).“ Fragen Sie noch einmal und bestehen Sie diesmal auf einer vollständige Antwort mit Verb. Dann fragen die TN selbst.
 2. Die TN ergänzen in Partnerarbeit die Lücken.
 3. Vergleichen Sie im Plenum oder mit Hilfe einer OHP-Folie.
- Lösungen:* a) habe b) bin c) Haben d) Hat e) hat f) ist g) Sind h) ist

- E3**
1. Die TN ergänzen allein oder zu zweit die Lücken.
 2. Vergleichen Sie im Plenum.
 3. Bitten Sie einen TN, Beispiel a) vorzulesen. Fragen Sie: „Wie ist die Antwort?“ und lassen Sie die Antwort vorlesen. Lösen Sie Beispiel b) im Plenum um sicher zu stellen, dass die Aufgabe verstanden worden ist. Lassen Sie die übrigen Beispiele selbstständig lösen. Gehen Sie umher und helfen Sie bei Unsicherheiten.
 4. Vergleichen Sie im Plenum.
- Lösungen:* a 3: Haben – habe b 1: sind – bin c 6: Sind d 2: ist e 4: ist f 5: ist – ist

Schritt 2, F

- F**
1. Kopieren Sie den Cartoon mehrmals in Vergrößerung und schneiden Sie die einzelnen Bilder aus. Mischen Sie die Bilder und verteilen Sie die Bildersätze an Kleingruppen.
 2. Die TN bringen die Bilder in Kleingruppen in die richtige Reihenfolge und vergleichen dann im Buch.

Alternativen: s. Seite 11, 26, 32

Kopiervorlagen: Cartoon zum Ausschneiden / Cartoon mit leeren Sprechblasen

Schritt 2, G

- G**
- wie Lernschritt 1
- Kopiervorlagen:* Wortliste / Quiz